

Sphärendynamik II

Religion in postsäkularen Gesellschaften

hg. von Georg Pfeleiderer, Alexander Heit



Die Einsicht, dass die Gesellschaft sich funktional in ihre Subsysteme ausdifferenziert, kann als gesellschaftstheoretischer Konsens gelten. Dass diese Subsysteme abhängig von ihrer Wechselwirkung mit den jeweils anderen Teilbereichen der Gesellschaft sind, ist in der Theoriebildung jedoch oft zu wenig beachtet worden. Dies gilt insbesondere für den Bereich der Religion, der lange Zeit säkularisierungstheoretisch und damit stark partikularisierend betrachtet wurde. Die Autoren und Autorinnen tragen der Bedeutung der Interdependenzen von Religion und anderen gesellschaftlichen Sphären, namentlich Wirtschaft und Politik, Rechnung, indem sie gegenseitige Durchlässigkeit und partielle Überlagerungen der gesellschaftlichen Bereiche aus der Perspektive verschiedener Disziplinen beobachten.

in Koproduktion mit Nomos Verlagsgesellschaft

Pano Verlag

Religion – Wirtschaft – Politik, Band 3

2011, 446 Seiten, 15.3 x 22.7 cm, Paperback

ISBN 978-3-290-22006-8

CHF 56.00 - EUR 39,00

Lieferbar

Georg Pfeleiderer

Georg Pfeleiderer, Dr. theol., Jahrgang 1960, ist Professor für Systematische Theologie/Ethik an der Universität Basel.

Alexander Heit

Alexander Heit, Dr. theol., Jahrgang 1969, ist Privatdozent in Basel und Pfarrer in Herrliberg/Zürich.